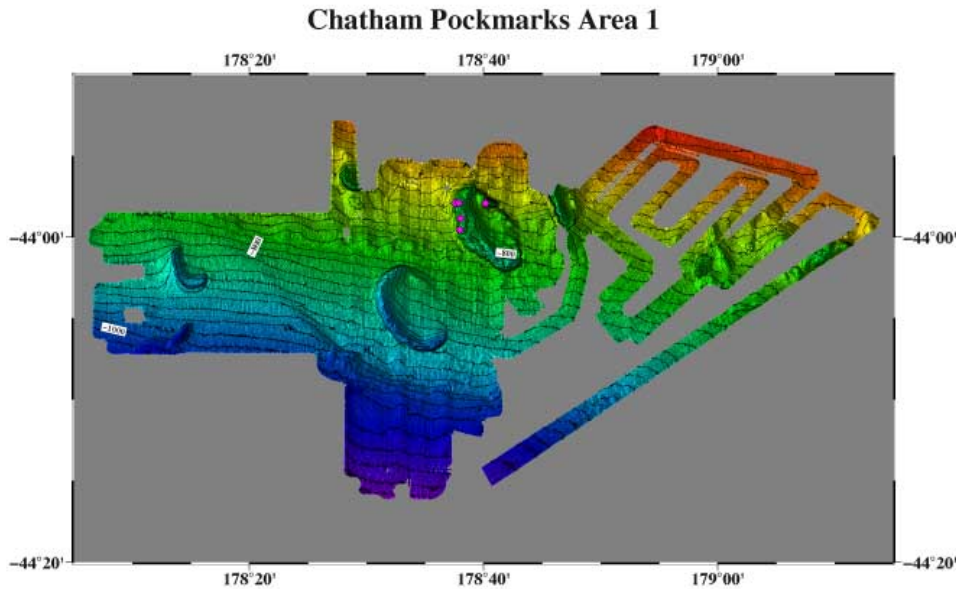


2. Wochenbericht S0226 CHRIMP

In der zweiten Woche auf See haben wir die Übersichtsvermessung mit dem 2D Streamer beendet. Entlang des westlichen Randes der neu gefundenen nordöstlichen „Giant Pockmark“ haben wir die Mehrzahl der aktiven Gasaustritte gefunden. Aufgrund der Entgasungsaktivität wurde der westliche Rand dieser Struktur für eine detaillierte 3D Vermessung ausgewählt.



Während unserer Erkundungsprofile sind weitere Vertiefungen im Meeresboden entdeckt worden. Sie erstrecken sich alle über eine ähnliche Größe wie die beiden zentralen Strukturen. Teilweise sind sie nicht (noch nicht?) zu der rundlichen Form ausgebildet. Zeichen für aktiven Gasaustritt haben wir an den weiteren Strukturen nicht entdeckt.

Parasound und Airgun Seismik zeigen, dass die beiden großen Strukturen während ihrer Entstehung einmal komplett vom Sediment befreit gewesen sind. Später hat dann wieder eine Sedimentation im Inneren eingesetzt. Eine Korrelation mit den Sedimentlagen am Hang ist noch nicht gelungen. Alle Gasaustritte befinden sich am Rand der Struktur in den Bereichen, die nicht erneut mit Sediment bedeckt wurden. Die weiteren Profile zeigen aber nicht nur mehrere sehr ähnlicher Strukturen in unserem Arbeitsgebiet, sie zeigen auch, dass es ähnliche Formationen in früheren Zeiten an anderen Stellen des südlichen Hanges vom Chatham Rise gegeben hat. Wir haben bereits mehrfache Anzeichen für vergrabene Systeme gefunden, die sich heute in der Bathymetrie nicht mehr abbilden.

Die 3D seismische Vermessung mit 10 Streamersegmenten wird ebenso von 19 Ozean-Boden Seismometern aufgezeichnet, die wir zu Beginn in der geplanten 3D Fläche abgesetzt haben. Am Mittwoch und Donnerstag Abend mussten wir unsere Profilfahrt wegen ungünstigen Wetterbedingungen unterbrechen. Seit Samstag können wir die Vermessung des 3D Feldes erfolgreich fortführen.

An Bord sind alle wohlauf. Es grüßt für die Teilnehmer

Fritz Rader